



Details der Ergebnisse zur Testreihe

Suchen Sie eine praktische Mineralversorgung auf der Weide/Paddock?

mit dem Produkt

Shamrock Horse Block 12,5kg (Artikelnummer: 168957)

Leckschale - wasserunempfindlich

Testergebnis: 4

Diese Test war nicht wie erwartet. Shamrock ist ein Produkt welches dank seinem hohen Melasseanteil gut bei Pferden ankommt, was teils gut ist aber auch nicht unbedingt gewollt.

Unser Fazit: Der Shamrock Block ist definitiv ausbaufähig und wir werden auf jeden Fall mit dem Hersteller sprechen, Feedback folgt...

Von 10 Testern urteilten auf die Frage:

Hat sich das Trinkverhalten Ihres Pferdes geändert?

2 Tester mit "Das Trinkverhalten ist unverändert"

5 Tester mit "Das Trinkverhalten ist für mich nicht einschätzbar"

3 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?

1 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

2 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."

7 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?

9 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

1 Tester mit "man braucht etwas Übung"

Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?

1 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

5 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

4 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

Wie gefällt Ihnen der Geruch?

1 Tester mit "lecker"

7 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

2 Tester mit "nicht so gut"

Finden Sie den Preis akzeptabel?

6 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

2 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

2 Tester mit "Zu teuer für mich."

Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?

2 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

6 Tester mit "geht so."

2 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

Hat sich der Zustand der Hufe verbessert?

1 Tester mit "kaum sichtbar"

3 Tester mit "nein gar nicht"

6 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

Wie beurteilen Sie die Inhaltsstoffe?

7 Tester mit "noch nicht beantwortbar"

3 Tester mit "nichts besonderes"

Gibt es eine Veränderung in der Muskulatur?

3 Tester mit "Nein"

1 Tester mit "Ich glaube schon"

6 Tester mit "Keine Veränderung erkennbar."

Haben Sie den Eindruck, dass die Mineralstoffversorgung gegeben ist?

4 Tester mit "Mein Pferd ist gut versorgt wie immer"

6 Tester mit "Noch nicht beantwortbar"

Hat sich das Fell verändert?

2 Tester mit "Ja."

3 Tester mit "Noch nicht beantwortbar."

5 Tester mit "Nein."

Frau Alexandra Brunner

Hausener Weg 8, 67098 Bad Dürkheim

Bericht vom 08.09.2017

Ich freue mich dass ich dieses Produkt testen darf und bin sehr gespannt was ich zu berichten haben werde.

Als erstes habe ich mir die Verpackung genauer angesehen, es handelt sich hier um einen normalen, lilafarbenen Eimer.

Die Inhaltsstoffe sagen mir dass die Hauptbestandteile Zucker in Form von Melasse und Seegrasmehl sind. Ich persönlich sehe so viel Zucker als problematisch an, bin mir aber nicht sicher was als Alternative erhalten könnte.

Gut finde ich, dass auf der Verpackung eine Warnung wegen des Kupfer Gehaltes steht. Schafe dürfen dieses Produkt nicht fressen.

Beim Öffnen des Eimers entdeckt man eine bräunliche Masse die auf den ersten Blick zähflüssig wirkt aber fest ist.

Der Geruch ist für eine Menschen Nase nicht sonderlich schmackhaft, aber auch nicht unbedingt unangenehm. Im Großen und Ganzen riecht es eben nach den Inhaltsstoffen, Melasse und Seegras.

Den Eimer kann man einfach auf den Paddock oder die Koppel stellen. Laut Angaben ist er witterungsfest. Wenn es regnet wird sich allerdings mit Sicherheit Wasser in den Eimer sammeln. Vielleicht macht es Sinn kleine Löcher zu bohren dass das Wasser abfließen kann.

Falls sich der Mineralstein allerdings nicht auflöst, wird es wohl auch reichen das Wasser gegebenenfalls abzuschütteln.

Unsere Pferde sind auf den Koppeln bisher mit normalen Salzlecksteinen bzw Minerallecksteine versorgt.

Als ich den Eimer hinstelle sind die Pferde natürlich neugierig. Mir fällt auf dass sie den Mineralblock sehr intensiv beschnuppern. Nur eines der vier Pferde aus der die Herde besteht leckt und beißt sogar kurz hinein. Zwei Pferde treten gegen den Eimer. Hier wäre es eventuell sinnvoll den metallenen Henkel zu entfernen um Verletzungen vorzubeugen. Danach ist der Eimer allerdings erstmal uninteressant und wird links liegen gelassen. Da bin ich schon etwas enttäuscht.

Muss ich abends noch mal zur Kontrolle auf die Koppel komme ist dir doch deutlich zu sehen dass die Pferde daran geleckt haben müssen.

Also wurde er trotz des ersten Eindruck ist doch gut angenommen!

Nun bin ich gespannt wie die Pferde den diese Art der Mineral Versorgung weiter annehmen und ob positive Effekte zu erkennen sind.

Frau Angelika König

Gabelsbergerstr. 31, 89264 Weißenhorn

Bericht vom 10.09.2017

Ich habe den Artikel gestern bekommen und ihn gleich mit in den Stall genommen. Unsere Stute war am Anfang noch skeptisch, hat aber dann ein paar Minuten daran geschleckt, es scheint ihr geschmeckt zu haben.

Bericht vom 30.09.2017

Mein Pferd ist ganz begeistert vom shamrock horse block, sie mag den Geschmack.

Frau Anja Ihde

Grüne Strasse 17, 19089 Crivitz

Bericht vom 13.09.2017

Ich habe den Eimer am 07.09. erhalten und sofort auf die Wiese getragen. Meine Pferde stehen zusammen auf der

Weide, so dass beide Pferde etwas davon haben. Der Eimer war gut verschlossen und nicht beschädigt. Ich habe den Eimer geöffnet und habe ihn dann meinen Pferden vorgestellt. Die waren durchaus interessiert und haben jeweils eine kurze Probe genommen. Danach habe sie sich weiter mit dem Gras beschäftigt. Den Eimer habe ich ihnen auf der Wiese gelassen, so dass sie sich bei Bedarf bedienen können. Da es bei uns derzeit immer mal wieder oder auch dauerhaft regnet, hat sich die obere Schicht etwas aufgeweicht und bei mehr Regen, musste ich die wässrige Schicht abgießen. Dabei ist mir aufgefallen, dass sich wohl auch Bienen sehr zu dem Leckstein hingezogen fühlen. Ich habe nun den Leckstein von den Insekten und dem Wasser befreit und werde bei besserem Wetter ihn wieder auf die Weide stellen. Da wir keinen Unterstand haben, muss er dem Wetter standhalten.

Bericht vom 10.10.2017

Aufgrund des Regens entsteht immer eine Wasserpfütze auf dem Leckstein, die gieße ich täglich ab. Leider haben meine Pferde noch nicht den Geschmack daran gefunden. Der Eimer leert sich derzeit nur durch das tägliche Regenwasser.

Frau Anne-Marie Reich-Dultz

Bornhöveder Str. 15, 23823 Seedorf

Bericht vom 09.09.2017

Also das erste probieren liegt nun hinter uns. Die schimmelige Stute liebt den Eimer, leider etwas zu sehr... ohne Aufsicht kann ich sie nicht ran lassen, ansonsten würde sie den ganzen Eimer auffressen. Sie schleckt leider nicht wirklich, sondern beißt immer wieder rein.

Frau Antje Kunz

am hamboken 14, 21224 Rosengarten

Bericht vom 25.09.2017

Wir haben am Wochenende mit dem Test angefangen. Leider ging es nicht eher, da wir - als wir die Bestätigung, dass wir dabei sind bekommen haben- gerade im Urlaub waren. Als erstes ist mir aufgefallen dass der Eimer relativ schwer aufging. Der Geruch war gewöhnungsbedürftig, aber auch nicht zu extrem. Ob sich Veränderungen ergeben, kann ich noch nicht beantworten. Wir haben zwei Pferde im Offenstall, die sich beide an dem Eimer bedienen dürfen. Auffallend ist die hohe Akzeptanz. Beide haben sofort und ohne zu mäkeln den Eimer ohne Probleme angenommen und gehen immer mal wieder ran.

Bericht vom 09.10.2017

Die Pferde sind so extrem auf den Leckstein abgefahren dass der Eimer jetzt schon leer ist o_O
Wir hatten es leider versäumt, ihn abends von der Weide zu nehmen. Das haben wir jetzt davon. Somit hat er wirklich nur sehr kurz gehalten, das wäre auf Dauer ein teurer Spaß. ;) Große Veränderungen konnte ich keine feststellen. Das Fell sieht bei beiden gut aus, aber sonst hat sich körperlich nicht viel getan. Ich denke, wir werden das Produkt nicht noch einmal kaufen.

Frau Claudia Diepold

Leitenstr. 23, 86862 Lamerdingen

Bericht vom 18.09.2017

Für den Menschen ist der Geruch gewöhnungsbedürftig. Nach dem ersten Öffnen, war ich sehr gespannt, wie es die Pferde empfinden. Und ja ... da gibt es gewisse Unterschiede. Meine Pferde stürzten sich förmlich auf den Eimer. Ich habe an dem Produkttest teilgenommen, da ich gerade für meinen Senior, der Probleme mit dem Fellwechsel hat und in den letzten Jahren auch ziemlich abgebaut hat - eine optimale Mineralfuttermittelversorgung für ihn suche. Nachdem er in einem Offenstall mit 6 anderen Pferden und Ponys steht, habe ich den Eimer zentral

aufgestellt. ALLE Pferde lieben dieses Mineralfutter! Ich frage mich ... waren sie unterversorgt (ich füttere auch sonst regelmäßig Mineralfutter), brauchen die Tiere jetzt - zum Fellwechsel besonders viele Mineralien und sind diese genau in "Shamrock" zu finden? Leider ist die Beschreibung auf dem Eimer in Englisch, doch ich werde die Mineral- bzw Inhaltsstoffe mal mit meinem gewöhnlichen Mineralfutter vergleichen. Auf jeden Fall sind "ALLE" Schnuten rot und der Eimer würde innerhalb kürzester Zeit leer sein, wenn ich ihn nicht regelmäßig außer Reichweite bringe. Das muß ich aber, sonst kann ich den Test nicht bis zum Ende durchführen. Ich bin sehr gespannt, wie sich die Mineralien auf die Pferde auswirken. Bis dahin - beste Grüße aus Bayern.

Bericht vom 06.10.2017

Das Mineralfutter wird sehr gerne gefressen. Ich kann den Eimer nur noch stundenweise anbieten, sonst wäre er schon lange leer. Leider hat eines meiner Ponys einen Hufreheschub bekommen. Ob es an dem hohen Melasseanteil lag, kann ich nicht sagen. Wahrscheinlich war es einer von vielen Gründen. Schuld bin ich aber selber, da ich mir die Zusammensetzung vorher nicht genau angeschaut habe. Den Preis empfinde ich persönlich etwas zu teuer, da - wenn ich es meinen Pferden uneingeschränkt zur Verfügung stellen würde - innerhalb von 2-3 Tagen leer wäre. Vielleicht liegt das auch am hohen Melasseanteil, den man vielleicht etwas reduzieren könnte. Meinem Senior aber tut das Mineralfutter gut. Ich habe den Eindruck, dass die Muskulatur leicht zunimmt und er ist fit und munter. Ich füttere ihn - jetzt zum Winter hin - ziemlich viel, da er viel zu mager war. Ich habe den Eindruck, dass er das Futter besser verwerten kann.

Bericht vom 16.10.2017

Ich werde heute schon meinen letzten Bericht abgeben, da sich mein Eimer sehr schnell geleert hat. Meine sieben Pferde und Ponys haben sich geradezu auf das Mineralfutter gestürzt - was meiner Meinung nach an dem hohen Melasseanteil lag, was bei 24/7 Heufütterung und nur individueller Fütterung der älteren Pferden, natürlich eine erfreuliche Abwechslung war. Ich würde genau aus diesem Grunde das Produkt nicht kaufen, da ich während der Zeit, in der ich das Mineralfutter im Offenstall angeboten habe, bei meinem Pony einen akuten Reheschub hatte und sie natürlich gleich separieren musste. Ansonsten haben die Pferde auch das angesammelte Regenwasser aus dem Mineralstoffeimer geschlürft und es hat ihnen allen sehr gut geschmeckt, was an den roten Mäulern gut zu erkennen war. Zu gut - denn der Eimer wäre ohne Einschränkung in den ersten 3 Tagen leer geknabbert und geschleckt gewesen.

Vielen Dank, dass ich bei diesem Test mitmachen durfte und ich würde mich sehr freuen, einmal wieder Produkttester zu werden. Beste Grüße aus dem Ostallgäu, Claudia

Frau Dr. Katharina Göhring
Friedlandstrasse 7, 72108 Rottenburg

Bericht vom 09.09.2017

Der Eimer kam und hat auf den ersten Blick einen guten Eindruck gemacht. Die braune klebrige Masse war für mich vom Geruch und Konsistenz sehr angenehm. Laut Beschreibung ist es möglich den ganzen Eimer auf die Koppel zu stellen. Das war mir für meine 3 zu gefährlich, da der Eimer mit Metallhenkel versehen ist und auch vom Plastik her keinen besonders stabilen Eindruck machte. Für meine Rabauken, die gerne mit solchen Dingen rumspielen war mir somit die Verletzungsgefahr zu hoch. Ich habe dann die Masse ohne Eimer auf die Koppel gelegt. Der Stein kam bei den Pferden sehr gut an. Alle haben gleich daran geleckert und virales auch abgebissen. Da es ja eine bestimmte Höchstdosis gibt warmes mir dann doch zu unsicher den Stein auf der Koppel zu lassen und ich habe ihn nach 1 Stunde wieder in den Eimer gepackt. Da meine 3 gerne die Lecksteine abbeißen habe ich nun beschlossen den Zugang erst einmal zu beschränken. Ich bin nämlich ziemlich sicher, dass der Stein ansonsten innerhalb eines Tages bzw. ein paar Stunden weg wäre. Generell ist die Dosierung bei dieser Fütterungsform

natürlich schwierig genauso wie die Überprüfung wer wieviel vom Mineralfutter abbekommt. Aber ich werde ja in den nächsten Tagen sehen, wie es sich weiter entwickelt.

Bericht vom 24.09.2017

Nachdem ich ein paar Tage lang den Leckstein nur stundenweise auf der Koppel gelassen habe, war es mir auf Dauer doch zu nervig. Ich habe ihn dann ohne Eimer, da mir die Verletzungsgefahr zu groß war, ganz auf der Koppel gelassen. Und, meine 3 haben ihn nicht komplett aufgefressen. So wie ich es beobachtet habe, gehen sie immer mal wieder hin und lecken und beißen daran, aber nicht ständig und jetzt nach 14 Tagen in Gebrauch ist noch ungefähr ein Drittel des Lecksteins da. Eine Überwachung wer wieviel aufnimmt ist weiterhin schwer, aber insgesamt bin ich doch ganz zufrieden. Eine Veränderung im Fell, Hufe etc. könnte ich bislang nicht beobachten.

Bericht vom 21.10.2017

So. Auch von mir kommt heute der letzte Bericht. Nach 5 Wochen war der Eimer leer. Meine drei haben es sehr gut angenommen. Sind nicht, wie erwartet gleich drüber hergefallen, sondern sind immer mal wieder hin und haben geknabbert oder geleckert. Alles in allem finde ich das Produkt in Ordnung. Veränderungen habe ich keine bemerkt, aber dazu muss man wahrscheinlich länger testen. Den Eimer fand ich unpraktisch und die Verletzungsgefahr zu hoch. Nachdem ich den Leckstein heraus genommen hatte, war es gut. Allerdings wurde er somit natürlich auch vom Regen und Matsch lädiert.

Frau Heidi Rahm

Auweg 25, 84109 Wörth

Bericht vom 16.09.2017

Als ich den Eimer auf Vulcans Außenbereich stellte, hat er erstmal gleich neugierig ein wenig probiert.

Bericht vom 30.09.2017

Leider ignoriert mein Pferd den Eimer mittlerweile kontinuierlich...

Bericht vom 14.10.2017

Vulcan lehnt den Eimer leider nach wie vor ab.

Bericht vom 29.10.2017

Vulcan meidet den Eimer leider nach wie vor.

Bericht vom 04.11.2017

Da der Produkttest fast beendet ist und Vulcan den Eimer nach wie vor meidet, trage ich den Bericht schon heute ein.

Frau Katrin Thiele

Eulenstrasse 23, 14612 Falkensee

Bericht vom 07.10.2017

Winchester fand den Eimer erst sehr komisch mittlerweile geht er ran.

Bericht vom 10.10.2017

Mein Wallach meidet leider den Eimer seid 3 Wochen.

Bericht vom 22.10.2017

Es wird heute mein letzter Eintrag sein.

Mein Pferd meidet den Eimer komplett seid 2 Wochen.

Echt schade hätte gerne was anders geschrieben.

Trotzdem macht weiter so und würde mich über weitere Tests gerne freuen.

Herr Ralf Sandberg

Neritzer Weg 2a, 23867 Sülfeld

Bericht vom 15.09.2017

Ich habe den Leckeimer aufgestellt und gleich ging das Pferd neugierig ran und schleckte los.

Leider sammelt sich natürlich Regenwasser in dem Eimer. Sollte hier nicht besser Ablauflöcher vorhanden sein?

Leckmasse bleibt noch fest, gieße auch täglich das gesammelte Wasser ab.

Zutaten ? ! ? ! Auf Grund des extrem hohen Zuckergehalt ist es wohl nicht für Cushing-Pferde geeignet.

Bericht vom 10.10.2017

....wird von meinem Pferd sehr gut angenommen, sehe ich immer an der dreckigen Schimmelnase, hält dem Regen stand....

Bericht vom 26.10.2017

....auch die Kumpel von meinem Calvin haben den Eimer für sich entdeckt. Somit neigt sich der Eimer dem Ende zu.

Die "Jungs" stehen nun zu dritt auf ihrem Paddock und einer ist immer am schlecken.... und dann mit dem "Schmiermaul" Mähne kraulen.... :-)

Bericht vom 03.11.2017

Dies wird mein letzter Bericht zu diesem Test sein, da die Leckmasse aufgeschlappert wurde.

Der Leckeimer wurde super vom Pferd angenommen und der erste morgendliche Gang war zu dem Eimer.

Mit stets verschmiertem Maul war Calvin anzutreffen, ist er wohl möglich zu oft an dem Eimer....?

Es ist ja auch sehr viel "Zucker" in der Leckmasse enthalten. Aber im Ganzen es tolles Produkt was den Pferden auch Beschäftigung gibt.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von

STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de